

EDITORIAL

Angelika Wolters ist NTB-Vizepräsidentin Gesellschaftspolitik

Personalentwicklung und Personalmanagement stehen im Fokus

Auf dem 31. Landesturntag des Niedersächsischen Turner-Bundes in Hannover wurde Hanni Strübe nach 18 Jahren Zugehörigkeit zum NTB-Präsidium als Vizepräsidentin Gesellschaftspolitik verabschiedet. An ihre Stelle wurde ich als bisherige Vizepräsidentin Frauen, Familie und Ältere - dieser Präsidialbereich wird fortan in den der Gesellschaftspolitik integriert - in dieses Amt gewählt.

Vorweg ist zu nehmen, dass das bisherige Präsidialamt Frauen, Familie, Ältere in die Gesellschaftspolitik integriert und ganz bestimmt nicht aufgelöst wurde, wie vielleicht einige befürchten. Und damit möchte ich ganz stark betonen, dass die Interessen auf überfachlicher Ebene auch weiterhin von mir im Präsidium engagiert vertreten werden.

Auch wird es künftig die Arbeitstagen wie bisher geben. Mir ist es ebenfalls immens wichtig, dass die Frauenvertreterinnen auf Kreisebene weiterhin ihren Platz im Vorstand der Turnkreise haben. Sie sind starke Partnerinnen in den Vorständen - immerhin basiert der Niedersächsische Turner-Bund auf einer 70-prozentigen Mitgliedschaft von Frauen - und leisten dort wertvolle und vor allem zukunftsorientierte Mitarbeit.

Mit den Familienvertretern muss allerdings über neue Konzepte nachgedacht werden. Familien sollen sich - das ist mein Ziel - mit neuen und attraktiven Angeboten stärker darstellen. Daran muss in naher Zukunft intensiv gearbeitet werden. Und auch hier würde ich die Frauenvertreterinnen gern mit einbinden, denn aus diesem Kreis entwickeln sich gute und innovative Ideen, auf die ich auch in den kommenden Jahren keinesfalls verzichten möchte. Aber: Natürlich sind hier auch Männer gefragt. Das Ziel ist, gemeinsame Ideen zu sammeln, zu entwickeln und schließlich auch umzusetzen.

Das neue Amt Gesellschaftspolitik wird für mich natürlich noch mehr neue und ganz andere Aufgaben mit sich bringen. Zur Unterstützung und Vertiefung der einzelnen Themengebiete werden für die einzelnen Bereiche Ausschüsse gebildet, so dass die Arbeit entsprechend aufgeteilt wird.

Neu auf der Agenda stehen die Zukunfts-, die Personalent-



wicklung und das Personalmanagement. Hier werde ich nach Diskussionen und Abstimmungen mit den entscheidenden Gremien im NTB durchaus auch auf die hauptamtlichen Mitarbeiter in Hannover zurückgreifen. Im Fokus steht dabei ganz eindeutig die Mitarbeitergewinnung von Ehrenamtlichen, denn weiterhin verändern sich die Bedingungen der Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit - und zwar auf allen Ebenen. Und die gewon-

nenen Mitarbeiter gilt es natürlich zu begleiten, für die NTB-Strukturen entsprechend zu schulen und zu betreuen.

Der zu bildende Ausschuss Zukunfts- und Personalentwicklung hat die in der Satzung festgeschriebene Aufgabe, das Präsidium bei gesellschafts- und sportpolitischen Entwicklungen - soweit sie den NTB betreffen - zu beraten. Auf jeden Fall ist dieser Bereich eine spannende und auch wichtige Angelegenheit, gerade auch weil hier Ehrenamtlichkeit und Hauptamtlichkeit eng zusammen arbeiten müssen.

Zur Gesellschaftspolitik gehören in der heutigen Zeit auch die immer wichtiger werdenden Fragen zur Umwelt. So hat auch der Ausschuss Umwelt eine beratende Funktion beim Präsidium bei Umwelt- und damit zusammenhängenden Rechtsfragen, soweit sie für die Ausübung von Turnen und Sport relevant sind. Der Bereich Ehrungen wird unter der bewährten Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle fortgeführt.

Es ist für mich keine Frage, dass es eine große Aufgabe ist, die Nachfolge von Hanni Strübe anzutreten. Aber sie hat mir ihre volle Unterstützung zugesagt und wird sich weiterhin für den Ausbau des Archivs in Melle einsetzen, wofür ich ihr an dieser Stelle einen großen Dank aussprechen möchte.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben.

Angelika Wolters

ANGELIKA WOLTERS
NTB-VIZEPRÄSIDENTIN GESELLSCHAFTSPOLITIK